

Stark in die Zukunft

Projekt „Stark in die Zukunft“: Schülerinnen und Schüler der Leine-Schule gehen gestärkt und selbstbestimmt ins Leben

Gute Noten schreiben, sich die Zeit einteilen, wenn viele Klassenarbeiten anstehen, Freizeit und Schule unter einen Hut bringen und mit den veränderten Rahmenbedingungen während der Corona-Pandemie umgehen – Stressfaktoren und Herausforderungen, die viele Schülerinnen und Schüler kennen. Wenn dann noch Probleme in der Familie oder mit Freund*innen hinzukommen, fällt es zunehmend schwer sich zu motivieren und positiv in die Zukunft zu blicken. Um die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Leine-Schule für Herausforderungen des Lebens fit zu machen, nehmen diese an einem Programm der energie BKK und der cco netzwerke GmbH – Institut für Organisations- und Persönlichkeitsentwicklung – teil. Das Projekt „Stark in die Zukunft“ greift dabei wichtige Themen für den Umgang mit Stress und Herausforderungen auf. Dabei geht es um Organisation und Planung, das eigene Stressmanagement sowie den Umgang mit Herausforderungen und Konflikten. Das Programm hat zum Ziel, die psychosoziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu stärken und sie zu befähigen sich selbstbestimmt zu entwickeln. „Um das zu erreichen, sind die Themenmodule darauf ausgerichtet, die Selbstreflexion anzuregen, sodass es für die Schülerinnen und Schüler möglich ist, den Bezug zum eigenen Alltag herzustellen“, sagt Farina Lomsché von der cco netzwerke GmbH. Unterstützt von Lehrkräften und Schulsozialarbeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler an ausgewählten Themen. „Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler lernen, die schwierige Situation mit ihren eigenen Ressourcen und Stärken zu meistern“, führt Frau Neumann von der Leine-Schule aus.